

Aphodius niger Pz. 1 Ex. Entenfang.

Aphodius Zénkeri Germ. Escherder Berg, gegenüber Gross-Escherde im Schafkoth auf einem Anger 1 Ex. (August 1887).

Aphodius punctatosulcatus Sturm. Besonders im ersten Frühjahr sehr häufig.

Anomala aenea Degeer. Soll in den Siebenbergen bei Alfeld vorkommen.

Trichius fasciatus L. Hildesheimer Wald, Diester, Siebenberge, nicht selten, besonders auf Umbelliferen.

Anthaxia nitidula L. Marienberg vom Gebüsch geklopft (Mai 1867). Söhrer Forsthaus, Wohldenberg, Derneburg auf Umbelliferen; selten.

Agrilus viridis L. var. *linearis* Pz.

Agrilus viridis L. var. *nocivus* Rtz.

Agrilus viridis L. var. *fagi* Rtz.

Alle drei Varietäten auf dem Klingenberg und im Sundern gefangen.

Agrilus integerrimus Rtz. Klingenberg, Tosmerwald (Juli) sehr selten; in den Siebenbergen auf *Daphne mezereum* Ende Mai nicht selten.

Agrilus hyperici Creutz. Wohldenberg, auf *Hypericum* (Juli 1860).

(Fortsetzung folgt.)

Ueber die Zucht der Selenia-Raupen.

Zu den dankbarsten Zuchten der Geometriden gehören die der Selenien, man hat keine Ueberwinterung der Raupen mit ihren Folgen zu riskiren, Epidemien sind bei den drei hieher gehörenden Arten gänzlich unbekannt, die Paare kopuliren sich meist schon am ersten Tage ihrer Entwicklung im Puppenkasten, die Anzahl der abgesetzten Eier ist eine grosse, die Schmetterlinge selbst bilden eine schön abgeschlossene Gruppe und repräsentiren bei sorgsamer Zucht, wozu ich namentlich reichliches frisches Futter rechne, ganze Reihen der schönsten Uebergänge in abweichenden Farben und Zeichnungen. Oft werden in den letzten Tagen der Lebensdauer der Raupen grobe Unterlassungssünden begangen, sei es durch Bequemlichkeit des Eigenthümers, sei es aus Unmuth über die verlängerte Lebensdauer der Raupen, oder sei es, um einen Zwang auszuüben, damit die Verwandlung rascher erfolge; nachdem man lange Zeit die Thiere sorg-

fältig verpflegt hat, fehlt es im letzten Moment an der Ausdauer, betrachte man die Resultate einerseits aus einer schliesslich vernachlässigten und andererseits aus einer bis zum letzten Lebensstadium sorgfältig durchgeführten Aufzucht, hier kümmerliche, kleine, lebensmatte, dort farbenfrische, grosse und lebhaft den Fortpflanzungstrieb kräftig ausübende Exemplare, und man wird nicht zweifelhaft sein, welcher Weg der bessere sein wird.

Mancher diese Auseinandersetzung lesende Entomologe wird bei sich denken, das habe er alles schon gekannt, aber er wird sich kaum enthalten können, zu sagen, dass er jährlich dennoch diese hier gerügten Sünden begeht, sie sind namentlich bei den Selenien zu vermeiden. Alle Raupen dieser Gruppe lieben den warmen Sonnenschein, sie dehnen sich behaglich an den Zweigen aus, um ihn in vollen Zügen zu geniessen und verlangen nur ganz mässige und seltene Befuchtung.

Selenia bilunaria Esp. schlüpft aus überwinterter Puppen Ende April und Anfang Mai, ich füttere die Raupen theils mit Himbeeren um recht dunkle Exemplare, theils mit Birke um hellere Exemplare zu erhalten, beide Fütterungen geben vorzügliche Resultate, im Juli besitzt man schon die zweite Generation, welche im September mit der Verpuppung abschliesst.

Selenia Lunaria S. V. entwickelt sich schon von Mitte April an aus den überwinterter Puppen, die Raupen füttere ich nur mit *Quercus pedunculata*, die Puppen der zweiten Generation sind schon Ende August vorhanden.

Selenia tetralunaria Hfn. kommt ebenfalls schon Mitte April aus der Puppe, die erste Generation stets bedeutend grösser bei gleicher Fütterung (Himbeeren und Linde), die zweite Generation kleiner und bei ausschliesslicher Fütterung mit *Tilia* entschieden dunkler.

Alle drei Arten verpuppen sich in leichtem Gespinnst zwischen Blättern oder an der Erde.

Georg Biedermann.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn F. H. Das muss ein Irrthum sein. Herr Professor G. in M. kann unmöglich Eiche als Futterpflanze der *Apatura Iris* angegeben haben.

Herrn A. W. Die Raupen von *Arctia Purpurata* sind überhaupt schwierig aus dem Ei zu erziehen, doch sterben die meisten erst nach der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Biedermann

Artikel/Article: [Ueber die Zucht der Selenia-Raupen. 61](#)